



Sabine Schellhorn: *Reinen Wein einschenken oder: Was ist (mir) heilig?*

Als eine von acht künstlerischen Positionen gestaltete ich im Sommer 2017 während einer zweimonatigen Phase des Offenen Ateliers in der Kulturkirche Bremen einen der Blindbögen zum Thema „ReFORMation - erneuern - wandeln - überschreiten“.

Meine Beschäftigung mit dem Thema Reformation führte mich zum Sakrament Abendmahl, im Speziellen zur Reichung von Brot und Wein als Symbol für Christi Leib und Blut. In Verständnis und Ausführung des Abendmahls gibt es starke Differenzen innerhalb der Konfessionen, die seit Jahrhunderten kirchentrennend sind. Bei der Recherche bin ich auf viele Fragen gestoßen: Wie „heilig“ ist das Brot, oder: wann ist die Oblate keine Oblate, sondern eine Hostie? Wer ist zugelassen als Spender und Empfänger? Wann hat die Handlung eine Wandlung zur Folge? Wer hat die Entscheidungshoheit über all die Riten? Die Antworten differieren stark, es kommt darauf an, wen man fragt...

Meine Installation *Reinen Wein einschenken oder Was ist (mir) heilig?* aus ca. 4000 Oblaten kann verstanden werden als ein Hinterfragen zur Bedeutung und Handlung des Abendmahls und seinen „Heiligtümern“. Jeder Betrachter tritt dem Werk mit seiner eigenen Geschichte und aus seiner persönlichen (christlichen) Tradition heraus gegenüber.

Die schlichte Oblate habe ich mir auserkoren als bedeutungsschwangeres, grafisches Gestaltungsmittel. Ein unschuldiges Plättchen aus Weizen und Wasser, was so viele Geister scheidet, ist mir gerade recht. Mit dem Laib (Leib) - bilde ich das Gefäß für den Wein (Blut). Der Kelch scheint rein, noch nicht in Berührung gekommen mit dem Saft, der über Leben und Tod entscheidet. So wie auch das Blut, welches unseren Körper durchpulst, nach außen hin erstmal nicht sichtbar ist. Die Präsenz des Unsichtbaren steht also im Raum.

Weitere Stimmen zum Werk:

... Im Schauen und verweilenden Betrachten kann man dem Wort auch hier auf die Spur kommen. Zum Beispiel vor der zarten Monumentalität eines Kelchs aus Oblaten.

Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter des Rates der EKD

...Gerade komme ich von einer ökumenischen Studienreise aus Rom. Die Abendmahlsfrage hat dort wie ein Mantra, wie eine kollektive Aufregung, die Gespräche und Debatten bestimmt – und hier tritt es in beiderlei Gestalt als überdimensioniertes Eines auf uns zu oder entschwindet es gerade?

Präsidentin Edda Bosse, Bremische Evangelische Kirche

Sabine Schellhorn: *Reinen Wein einschenken oder Was ist (mir) heilig?* | 2017 |

Installation aus ca. 4000 Oblaten | 375 x 210 cm

Fotos: Jens Weyers

Sabine Schellhorn

* 1962 in Coburg
lebt und arbeitet in Bremen
Mitglied im BBK Bremen, VG-Bildkunst Bonn und
Künstlerinnenverband Bremen, GEDOK



2007 Abschluss Mediendesignerin, IHK Bremen
1991 Diplomabschluss Bildende Kunst, FH Ottersberg
1983 Abschluss Druckvorlagenherstellerin, IHK Coburg

Auszeichnungen

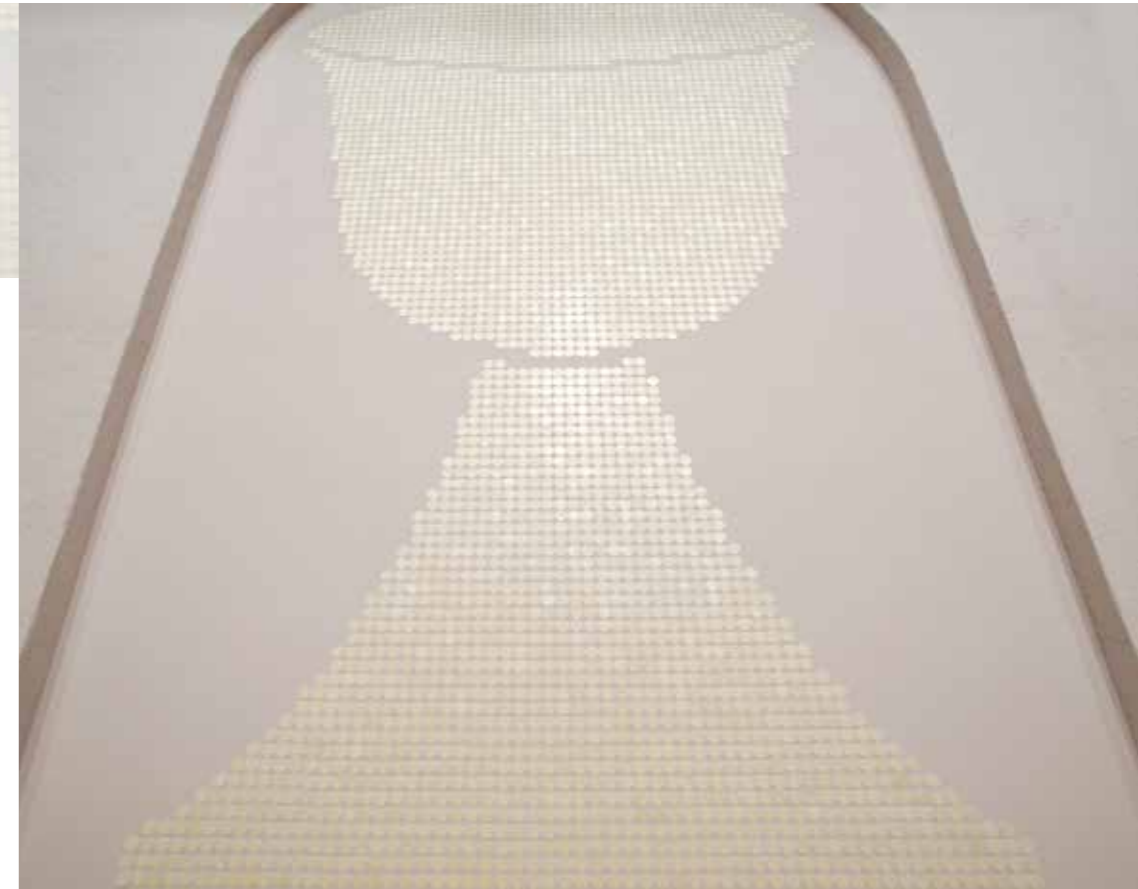
2015 Wilke-Atelier-Stipendium, Bremerhaven
2013 Künstlerstipendium Riga | BBK und Senator für Kultur Bremen
1999 »Kunstpreis Europa«, AR Aachener Land
1997 Kunstpreis der Kunstwoche Neuenburg
1997 Künstlerhausstipendium Schwabenberg

Nominierungen

2015 ars loci, nominiert zum Kunstpreis Nienburg /Weser
2013 nominiert zum 3. Internat. Evard Preis, kunsthalle messmer, Riegel
2013 Bremer Vorauswahl, nominiert zum Villa Massimo Stipendium
2013 nominiert zum Kunstpreis Lippische Rose, Horn, Bad Meinberg
2008 nominiert zum Kunstpreis KUNST-ORT-GARTEN Städt. Galerie Halle

Ausstellungen | Auswahl

2017 Neue Galerie der VHS Essen (E)
2017 Galerie Anne Voss, Dortmund
2016 Galerie OHSE, Bremen
2016 Hafenumuseum Bremen (mit André Schweers | K)
2016 Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck (mit Michael Lukas | K)
2015 / 16 Neu Gold – Bier, Kunst, Alchemie, Dortmunder U (K)
2015 Affordable Art Fair New York City | U.S.A.
2015 Galerie des Westens (GaDeWe), Bremen (mit Michael Lukas | K)
2015 Städtische Galerie Bremen | IM RAUSCH (K)
2014 Kunstverein Rotenburg / Wümme (mit André Schweers | K)
2013 Gerhard-Marcks-Haus, Pavillon, Bremen (K)
2013 Emschertal-Museum, Städt. Galerie Herne (mit André Schweers | K)
2012 Kunstverein Erlangen (K)
2009 nachtspeicher 23, Hamburg (E)
2012 Lippisches Landesmuseum, Detmold (K)
2012 Diözesanmuseum Osnabrück (K)
2011 7. Bremer Kunstfrühling, Künstlerplattform (K)
2010 Schacht IV, Industriemuseum Rheinpreußen, Moers (K)
2010 Große Kunstausstellung, Haus der Kunst, München (K)



Sabine Schellhorn

**Reinen Wein einschenken
oder
Was ist (mir) heilig?**

